

Markus Nickel

Daniel

Musical für Kinderchor und Klavier

1. Eingangslied

1. Un - ser

5

Gott ist ein le - ben - der Gott und ist im - mer für uns da, er hilft uns
2. Gott ist ein freund - li - cher Gott und ist im - mer für uns da, doch trei - ben
3. Gott ist ein e - wi - ger Gott und ist im - mer für uns da, er hilft uns

9

auch in der Not und ist im - mer sehr, sehr nah!
and - re mit uns Spott ist er uns erst recht so nah!
auch im All - tags - tritt, ist auch mor - gen für uns da!

13

Gott, wir dan - ken dir da - für und wir lo - ben dich!

17

Gott, wir dan - ken dir da - für, un - auf - hör - lich! 2.Un - ser
3.Un - ser

1.Mann: *(auf einer Bank sitzend):* Wie schön es ist, hier zu sitzen! Sich zu unterhalten und auszuruhen!

2.Mann: Du sagst es! Wir haben auch schon zu viel erlebt und gesehen!

1.Mann: Aufregendes und Spannendes, Lustiges und Trauriges!

2.Mann: Wenn ich allein daran denke, was mit Daniel alles passiert ist!

1.Mann: Ja, das sind Geschichten! Er war ein ganz besonderer Mann!

2.Mann: Ein Traumdeuter!

2. Lied über Daniel

1

5

1. Dan - niel ist ein klas - se Mann, was der nicht al - les kann! —
 2. Da - niel ist ein tol - ler Hecht, das könnt ihr glau - ben, echt! —
 3. Da - niel ist ein from - mer Mann und al - les, was er kann —

9

Klug und schlau ist er und wei - se zehn - mal mehr,
 Al - les weiß er wohl, sein Kopf ist nie - mals hohl,
 stammt be - stimmt von Gott, durch die - sen ist er flott,

13

zehn - mal mehr! Träu - me je - der Art, Ver - gang - nes, Ge - gen -
 nie - mals hohl!
 ist er flott!

18

wart, Zu-kunft ja so - gar sind ihm aus-deut - bar!

1.Mann: Und damals, als wir den König Nebukadnezar hatten!

2.Mann: Da hatte dieser doch auch einen Traum!

Nebukadnezar: Holt mir die Zeichendeuter und Weisen herbei, die Zauberer und Wahrsager!

Arjoch: Ich eile, Herr! (*Die Weisen treten auf*)

Nebukadnezar: Ich hatte einen Traum. Nun verlange ich von euch, dass ihr ihn deutet. Damit ich aber auch weiß, dass ihr die Wahrheit sagt, verrate ich euch den Traum nicht. Ihr müsst ihn selber herausbringen.

Gelingt es euch, so werdet ihr reich entlohnt. Schafft ihr es nicht, so werdet ihr getötet!

3. Wie können wir es wissen?

1

Wie

3

kön-nen wir denn wis - sen was du im Trau-me sahst? Ob

5

du wohl mit uns spaßt? Nie können wir es wis-sen!

7

1. Wenn du uns nicht sagst, was dir Ge-dan-ken macht, was so
2. Wenn du nicht ver-rätst, was dir den Sinn be-trübt, so

9

1.
Sor-gen dir ge-bracht, ists sinn-los, dass du fragst! Wie
sind wir un-ge-übt; wenn

11

2.
du nur re-den tätst! Un-mög-lich! Un-

13

denk-bar! Machst du Wit-ze? Nie-mals!

16

Wenn du uns nichts sagst, wenn du uns nichts sagst,

18

wenn du uns nichts sagst ists sinn-los, dass du fragst. Wie

20

kön-nen wir denn wis-sen, was du im Trau-me sahst? Ob

du wohl mit uns spaßt? Nie können wir es wis-sen!

Nebukadnezar: Arjoch, hole deine Männer und töte alle diese nichtsnutzigen Männer. Ebenso alle anderen Weisen!

Arjoch: Sehr wohl, Herr! *(Er eilt davon und trifft auf dem Weg Daniel)*

Daniel: Wohin eilst du?

Arjoch: Ich hole meine Leute. Wir müssen alle Weisen bestrafen! Du gehörst auch dazu, Daniel!

Daniel: Was haben wir getan?

Arjoch: Der König hatte einen Traum. Und niemand von euch kann sagen, welchen, und was er bedeutet!

Daniel: Warte noch ein wenig! Ich bete zu meinem Gott. Wenn er will, kann ich den Traum nennen und erklären!

Arjoch: Meinetwegen, weil ich dich mag! *(Er geht ab)*

Daniel: Ich lege mich hin und schlafe ein wenig! *(Legt sich hin und schläft; dann erwacht er wieder)* Oh, ich weiß alles! Danke, Gott!

4. Loblied Daniels

1

shuffe

1. Ge-

5

lobt sei Got-tes Na-me, ges-tern, heut und mor-gen, er ist vol-ler Weis-heit, so
2.hat die Zeit in Hän-den, Wei-sen zeigt er Vie-les, er gibt den Ver-stand,

8

vol - ler An teil - nah - me, bin bei ihm ge - bor - gen, jetzt und al - le - zeit.
und kann al - les wen - den. Herr auch mei - nes Zie - les: O hal - te mei ne Hand!

11

Lob sei Gott, dem Her - ren, Lob, Lob, Lob,

15

Lob sei Gott, dem Her - ren, im - mer wie - der: Lob! 2. Er

19

Lob sei Gott, dem Her - ren, Lob, Lob, Lob,

Lob sei Gott, dem Her-ren, im-mer wie-der: Lob!__

Arjoch: Nun, Daniel, bist du klüger geworden?

Daniel: Ja! Führe mich zum König! (*Arjoch bringt ihn zu Nebukadnezar*) O König, lass mich deinen Traum deuten!

Nebukadnezar: Wenn du es kannst, so sprich!

Daniel (mit der Musik unterlegt): Du hast in die Zukunft gesehen. Du sahst ein großes, helles, glänzendes Standbild. Der Kopf war aus Gold, die Brust aus Silber, der Bauch aus Kupfer, die Beine aus Eisen und die Füße aus Eisen und Ton. Es fiel ein Stein vom Himmel, zerstörte die Füße und das ganze Standbild und wuchs dann zu einem Riesenberg.

Nebukadnezar: So war es! Was bedeutet dies?

Daniel: Du bist der goldene Kopf. Nach dir kommt ein weniger mächtiges zweites Königreich, dann ein schwächeres drittes Königreich, dann eines aus Eisen, hart und fest. Zuletzt wird das Reich geteilt. Der Stein aber steht für Gott. Gott wird ein Reich errichten, das fest ist und immer bleibt.

Nebukadnezar: Was bist du für ein weiser Mann. Und wie groß ist Gott!

5. Lied des Nebukadnezar

1

5

Gott ist mäch - tig, groß, hält mich in sei - nem

8

Schoß, er ist der Herr der Herrn, — ist

11

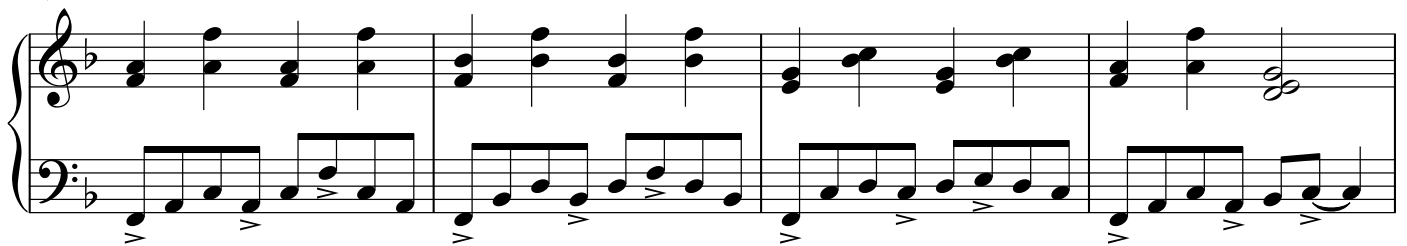
stär - ker als die Hand, — die lei - tet die - ses

14

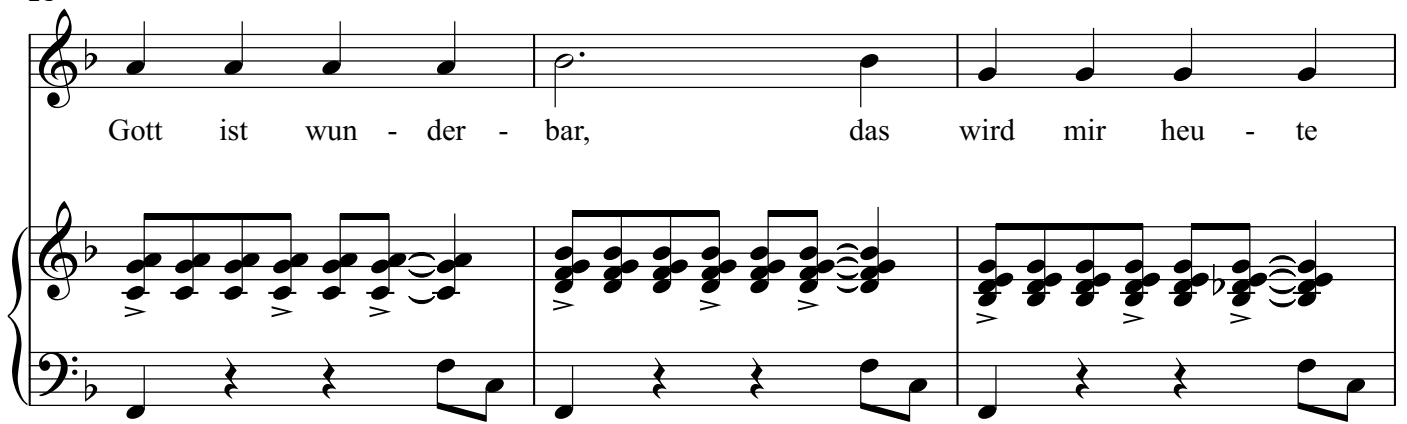


Land, ihm dien ich wirk - lich gern!

17



21



Gott ist wun - der - bar, das wird mir heu - te

24



klar! Er ist der Herr der Herrn, ist

27

freund - lich auch mit mir, — und e - ben - so mit

30

dir, — ihm dien ich wirk - lich gern!

33

35

1.Mann: Und lange Zeit lebte der König auch mit Gott im Einklang.

2.Mann: Bis er dann eines Tages...

1.Mann: Ich weiß, was du meinst!

2.Mann: Ja, das war eine Sache mit dem goldenen Bild!

Nebukadnezar: Ich habe ein wertvolles Bild errichten lassen, groß, herrlich, festlich. Nun befehle ich euch, allen Mächtigen des Landes: Betet es an, denn es ist so wunderschön!

6. Wenn Posaunen klingen

1

8

1. Wenn Po - sau - nen klin - gen, laut und wun - der-
 2. Wenn die Har - fen klin - gen, zart und wun - der-
 3. Wenn die Zi - thern klin - gen vol - ler Har - mo-

15

bar, _____ wenn Trom - pe - ten sin - gen, dann ist
 schön _____ und die Flö - ten sin - gen, dann soll
 nie _____ und die Lau - ten sin - gen, dann ver-

22

euch wohl klar: Fallt nurnschnell zur Er - de,
 das ge sehn: gesst das nie:

29

be - tet an das Bild, dass ver - ehrt es wer - de!

37

Denn sonst werd ich wild!

42

1.2. 8va
 3. 8va

Mächtiger: O König! Da sind drei jüdische Männer: Schadrach, Meschach und Abed-Nego.

Die wollen das Bild nicht anbeten!

Nebukadnezar: Das ist ja unerhört! Führe sie zu mir!

(Mächtiger führt die drei vor den König)

Ihr wollt also meinen Befehl missachten und das Bild nicht anbeten?

Schadrach: Wir beten nur zu Gott!

Meschach: Er kann uns auch aus deiner Hand erretten!

Abed-Nego: Und sogar in einem glühendem Ofen bewahren!

Nebukadnezar: Ihr unverschämten Lämmel!

7. Was bildet ihr euch ein?

1

4

Was bil-det ihr euch ein? Wer, bit-te, wollt ihr sein? Ge-

7

horcht nicht mei-nen Wor-ten, die zäh-len al-ler-or-ten? 1.Das
2.Der
3.Dann

9

Ohr zieh ich euch lang und dre - he ei - nen Strang, ver -
 Wa - tschen-baum fällt um mit tsching - de - ras - sa - bum! Ich
 werf ich euch dort - hin, wo Feu - er ist da - rin! Wir

11

soh - le eu - er Hin - ter - teil mit
 zie - he eu - re Haa - re lang und
 hei - zen sie - ben - mal so heiß, da

12

ei - nem ex - tra - har - ten Seil! Au au au au au!
 hof - fe, euch wird jetzt recht bang! Au au au au au!
 fließt bei euch in Strö - men Schweiß! Au au au au au!

Nebukadnezar: Wirf sie in den Ofen! (*Die Männer werden vom Mächtigen hineingestoßen*) Was ist das? Du hast doch nur drei Männer hineingeworfen! Aber es sind vier! Und einer sieht aus wie ein – wie ein – Engel! Hol sie wieder heraus (*Die Männer werden wieder hergebracht*)! Sie sind ja unverletzt! Nicht ein Haar von ihnen ist versengt! Gott ist ein mächtiger Gott!

8. Lied des Nebukadnezar

1

5

Gott ist mäch - tig, groß, hält mich in sei - nem

8

Schoß, er ist der Herr der Herrn, — ist

11

stär - ker als die Hand, die lei - tet die - ses

14

Land, ihm dien ich wirk - lich gern!

17

21

Gott ist wun - der - bar, das wird mir heu - te

24

klar! Er ist der Herr der Herrn, ist

27

freund - lich auch mit mir, und e - ben - so mit

30

dir, ihm dien ich wirk - lich gern!

33

35

2.Mann: Ja, das war eine Geschichte! Spannend wie das Leben!

1.Mann: Und das war ja noch nicht alles. Weißt du noch wie es war, als der Sohn von Nebukadnezar an die Macht kam?

2.Mann: Du meinst Belsazer? Das war ein Schwerenöter!

1.Mann: Eine Party nach der anderen feierte er!

2.Mann: Und einmal trieb er es besonders bunt!

1.Mann: Ja, ja, die Jugend!

Belsazer: Kommt, wir feiern! Heute lassen wir es krachen! Bringt doch all die goldenen und silbernen Becher, die wir aus dem Tempel in Jerusalem geklaut haben! Und dann geht es ab!

9. Partysong

1

5

9

1. Heu - te fei-ern wir mit Wein und Schnaps und Bier,
2. Heu - te lach-en wir und fres - sen mit Be - gier,

12

— wir las - sen gar nichts aus und lär - men mit Ge - braus!
— wir rül - pen frech und laut, das geht auf kei - ne Haut!

16

Cool, cool, wirk - lich

20

schnalzen auf 1 und 3, schnippsen auf 2 und 4

cool!

24

28

3.Heu - te geht es ab, wir hal - ten uns auf Trab

32

und fei - ern die - ses Fest — sehr laut, doch un - ge stresst!

36

Cool,

38

cool, wirk - lich cool!

Belsazer: Kommt, wir preisen all die Götter der Freude, des Saufens und Fressens, alle Götter der unanständigen Witze und der Völlerei!

Feiernder: Dort an der Wand!

Belsazer: Was ist da?

Feiernder: Da kommen Finger, wie von einer Geisterhand. Sie schreiben etwas!

Belsazer: Mir stehen die Haare zu Berge! Meine Beine zittern! Das ist ja entsetzlich!

Feiernder: Jetzt steht eine Schrift da!

Belsazer: Was bedeutet sie?

Feiernder: Ich weiß es nicht!

Belsazer: Lasst die Weisen rufen!

10. Wie können wir denn wissen?

1

Wie

3

kön-nen wir denn wis - sen, was die - se Hand dort schrieb? Ach,

5

gib uns kei - nen Hieb! Nie kön-nen wir es wis - sen!

The image shows a musical score for a song in German. It consists of three systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The lyrics are: 'Wie können wir denn wissen, was diese Hand dort schrieb? Ach, gib uns keinen Hieb! Nie können wir es wissen!'. The score includes measure numbers 1, 3, and 5. The piano accompaniment features a steady bass line and chords in the right hand.

7

Wenn du uns jetzt fragst, was dir Ge-dan-ken macht, was Sor-gen dir ge-bracht, was

10

dir die Schrift dort sagt: Wie könâ nen wir denn wis - sen, was

12

die - se Hand dort schrieb? Ach,

13

gib uns kei - nen Hieb! Nie kön-nen wir es wis - sen!

Belsazer: Wen können wir noch fragen?

Feiernder: Ich habe von Daniel gehört. Er hat deinem Vater oft Träume gedeutet.

Belsazer: Holt ihn her! (*Daniel wird herbeigeführt*)

Belsazer: Was bedeutet die Schrift?

Daniel: Du hast dich gegen Gott erhoben! Du hast falsche Götter angebetet!

(*zur Musik*) Die Schrift heißt Mene mene tekel u-parsin. Mene steht dafür, dass die Tage deines Königreichs gezählt und vorbei sind. Tekel steht dafür, dass du auf einer Waage gewogen worden bist und als zu leicht empfunden wurdest. U-Parsin steht dafür, dass das Reich zerteilt wird unter die Meder und die Perser.

Belsazer: Wie schrecklich!

1.Mann: Und wirklich: In dieser Nacht wurde der König getötet!

2.Mann: Er musste seine Fehler schlimm büßen!

1.Mann: Und dann kam unser König Darius an die Macht!

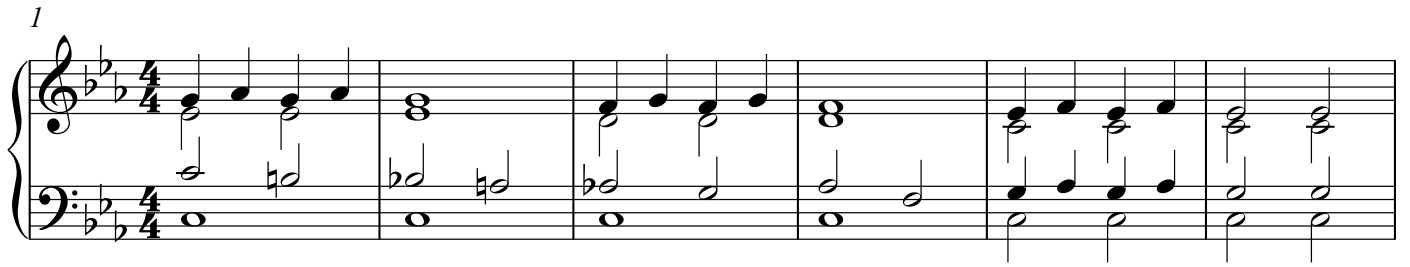
2.Mann: Genau! Und er ließ das Reich von Statthaltern verwalten, die wieder drei Fürsten unterstanden.

1.Mann: Und der mächtigste davon war Daniel!

2.Mann: Da waren die anderen vielleicht neidisch!

11. Neidlied

1



7

1. Merkt ihr es auch so sehr? Der Da-niel, die-ser Schuft macht
2. Seht ihr es e-ben-so? Der Da-niel, die-ser Schuft ist
3. Meint ihr, das ist nor-mal? Der Da-niel, die-ser Schuft ge-



13

jetzt auf gros-ser Herr! Da liegt was in der Luft!
bald das A und O des Kö-nigs, aus-ge-bufft!
hört doch al-le-mal in ei-ne finst-re Gruft!



17

Schlei-mer, Krie-cher, Bö-se-wicht, Lum-pen-sonn und klei-nes Licht,



20

Schar - la - tan und Nör - gel - zahn,

22

auf - ge - styl - ter Gok - kel - hahn!

Fürst 1: Daniel macht sich immer liebkind beim König!

Fürst 2: Alles bekommt er!

Fürst 1 : Und wir, wir schauen in die Röhre!

Fürst 2: Das kann so nicht weitergehen. Wir müssen Daniel schlecht machen!

Fürst 1: Aber er ist über jeden Zweifel erhaben, königstreu und gewissenhaft!

Fürst 2: Vielleicht kann ihn seine Gottverehrung schaden! Komm, wir gehn zum König!

Darius: Was wollt ihr?

Fürst 1: Ach, König, du bist so mächtig. Erlass doch ein Gesetz, dass 30 Tage lang jeder nur von dir etwas erbitten darf, nicht von einem anderen Menschen oder einem Gott!

Darius: Ja, das würde mir sehr schmeicheln. Die Idee gefällt mir!

Fürst 2: Und wer sich nicht daran hält, der kommt zu den Löwen in die Grube!

Darius: Sehr schön, sehr gut, sehr originell! So machen wir es!

Fürst 1: Komm, wir eilen zu Daniel! (*sie sehen Daniel in seinem Obergemach am Fenster*)

Fürst 2: Schau nur! Dort!

Fürst 1: Er betet! Hi hi, er betet!

12. Loblied Daniels

1

shuffle

1.Ge-

5

lobt sei Got-tes Na-me, ges-tern, heut und mor-gen, er ist vol-ler Weis-heit, so
 2.hat die Zeit in Hän-den, Wei-sen zeigt er Vie-les, er gibt den Ver-stand,

8

vol-ler An teil-nah-me, bin bei ihm ge-bor-gen, jetzt und al-le-zeit.
 und kann al-les wen-den. Herr auch mei-nes Zie-les: O hal-te mei-ne Hand!

11

Lob sei Gott, dem Her-ren, Lob, Lob, Lob,

15

Lob sei Gott, dem Her-ren, im-mer wie-der: Lob! 1. 2. Er

19

Lob sei Gott, dem Her-ren, Lob, Lob, Lob, 2.

24

Lob sei Gott, dem Her-ren, im-mer wie-der: Lob!

Fürst 2: Schnell, zum König! (*sie eilen zu Darius*)

Fürst 1: Daniel hat gebetet!

Fürst 2: Du musst ihn verurteilen!

Darius: Nicht ausgerechnet meinen lieben Daniel!

13. Warum nur?

1

Wa-

3

rum nur muss-te das ge-schehn? Mein Herz wird mir so schwer! Das

5

war doch si-cher ein Ver-sehn, ich ge-be ihn nicht her! Das

7

war doch si - cher ein Ver - sehn, ich ge - be ihn nicht her!

9

Trä - nen flies - sen aus den Au - gen, al - les tut in mir so weh,

11

wollt ihr mir den Liebs - ten rau - ben, so dass ich ihn nicht mehr seh? Wa-

Fürst 1: Gesagt ist gesagt!

Fürst 2: Du musst ihn bestrafen.

Darius: Nun, so sei es. Holt Daniel! (*Daniel wird gebracht*)

Daniel, du hast gegen mein Gebot gehandelt! Du musst in die Grube zu den Löwen. Dein Gott helfe dir!

14. Warum nur?

1

Wa-

3

rum nur muss-te das ge-schnehn? Mein Herz wird mir so schwer! Das

5

war doch si-cher ein Ver-sehn, ich ge-be ihn nicht her! Das

7

war doch si - cher ein Ver - sehn, ich ge - be ihn nicht her!

9

Trä - nen flies - sen aus den Au - gen, al - les tut in mir so weh,

11

wollt ihr mir den Liebs - ten rau - ben, so dass ich ihn nicht mehr seh? Wa-

15. Engelslied

1

1. Die
2. Die

4

Lö - wen brül - len vol - ler Zorn, der Da - niel ist für sie ein Dorn_ in
Lö - wen brül - len vol - ler Wut, dem Da - niel geht es jetzt nicht gut, — sie

6

ih - rem Loch und drum, drum brin - gen sie ihn um! En - gel schwe - ben
wer - den ihn ver - zehr'n, er kann sich gar nicht wehr'n!

9

hin und her, fe - der - leicht und gar nicht schwer,

12

Lö - wen wer - den brav und zahm,

14

das ist wirk - lich wun - der - sam!

Darius: Es ist morgen. Wie habe ich diese Nacht getrauert und gebetet! Daniel, Daniel, lebst du noch?

Daniel: Groß ist der König!

Darius: Daniel!

Daniel: Gott hat seine Engel gesandt! Sie haben den Löwen den Rachen zugehalten!

Darius: Wie bin ich froh! Werft die Fürsten in die Grube! Sie haben dir Unrecht getan! Allen anderen aber sage ich: Glaub an Gott, den Allmächtigen, denn es gibt keinen lebendigeren Gott als ihn!

16. Schlusslied

1

1. Un - ser

5

Gott ist ein le - ben - der Gott und ist im - mer für uns da, er hilft uns
 2. Gott ist ein freund - li - cher Gott und ist im - mer für uns da, doch trei - ben
 3. Gott ist ein e - wi - ger Gott und ist im - mer für uns da, er hilft uns

9

auch in der Not und ist im - mer sehr, sehr nah!
 and - re mit uns Spott ist er uns erst recht so nah!
 auch im All - tags - tritt, ist auch mor - gen für uns da!

13

Gott, wir dan - ken dir da - für und wir lo - ben dich!

17

Gott, wir dan - ken dir da - für, un - auf - hör - lich! 2. Un - ser
 3. Un - ser

1. Eingangslied

3

1. Un-ser Gott ist ein le-ben-der Gott und ist
 2. Gott ist ein freund-li-cher Gott und ist
 3. Gott ist ein e-wi-ger Gott und ist

7

im-mer für uns da, er hilft uns auch in der Not und ist
 im-mer für uns da, doch trei-ben and-re mit uns Spott ist er
 im-mer für uns da, er hilft uns auch im All-tags-trott, ist auch

11

im-mer sehr, sehr nah! Gott, wir dan-ken dir da-für und wir lo-ben
 uns erst recht so nah!
 mor-gen für uns da!

16

dich! Gott, wir dan-ken dir da-für, un-auf-hör-lich! 2. Un-ser
 3. Un-ser

2. Lied über Daniel

1

4

1. Dan-niel ist ein klas-se Mann, was der nicht al-les kann!
 2. Da-niel ist ein tol-ler Hecht, das könnt ihr glau-ben, echt!
 3. Da-niel ist ein from-mer Mann und al-les, was er kann

9

Klug und schlau ist er und wei-se zehn-mal mehr, zehn-mal mehr!
 Al-les weiß er wohl, sein Kopf ist nie-mals hohl, nie-mals hohl!
 stammt be-stimmt von Gott, durch die-sen ist er flott, ist er flott!

15

Träu-me je-der Art, Ver-gang-nes, Ge-gen-wart,

19

Zu-kunft ja so-gar sind ihm aus-deut-bar!

3. Wie können wir es wissen?

1

Wie kön-nen wir denn wis-sen was

4

du im Trau-me sahst? Ob du wohl mit uns spaßt? Nie kön-nen wir es wis-sen!

7

1. Wenn du uns nicht sagst, was dir Ge-dan-ken macht, was Sor-gen dir ge-bracht, ists
2. Wenn du nicht ver-rätst, was dir den Sinn be-trübt, so sind wir un-ge-übt; wenn

10

sinn-los, dass du fragst! Wie du nur re-den tätst! Un-mög-lich! Un-

13

denk-bar! Machst du Wit-ze? Nie-mals!

16

Wenn du uns nichts sagst, wenn du uns nichts sagst, wenn du uns nichts sagst ists

19

sinn-los, dass du fragst. Wie kön-nen wir denn wis-sen, was du im Trau-me sahst? Ob

22

du wohl mit uns spaßt? Nie kön-nen wir es wis-sen!

4. Loblied Daniels

Stimme

Stimme

3

1 **3**

1. Ge - lobt sei Got - tes Na - me, — ges - tern, heut und mor - gen, —
2. hat die Zeit in Hän - den, — Wei - sen zeigt er Vie - les, —

7
er ist vol - ler Weis - heit, — so vol - ler An teil - nah - me, — bin bei ihm ge - bor - gen, —
10 er gibt den Ver - stand, — und kann al - les wen - den. — Herr auch mei - nes Zie - les: — O

jetzt und al - le - zeit. Lob sei Gott, dem Her - ren, Lob, Lob, Lob,
15 hal - te mei - ne Hand!

Lob sei Gott, dem Her - ren, im - mer wie - der: Lob! — 2. Er

20
Lob sei Gott, dem Her - ren, Lob, Lob, Lob, Lob sei Gott, dem

25
Her - ren, im - mer wie - der: Lob! —

1 **TACET**

5. Lied des Nebukadnezar

1 **4**

Gott ist mäch - tig, groß, hält mich in sei - nem Schoß, er ist der Herr der

10
Herrn, — ist stär - ker als die Hand, — die lei - tet die - ses

14
Land, — ihm dien ich wirk - lich gern!

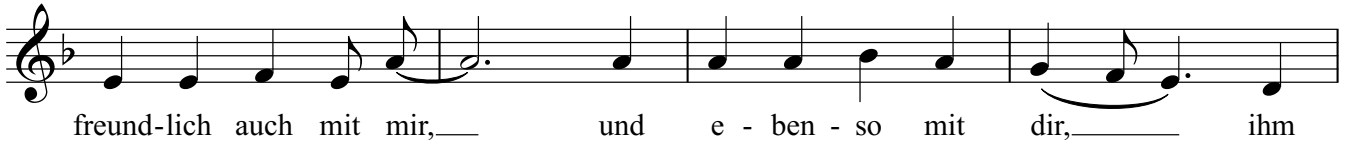
4

21



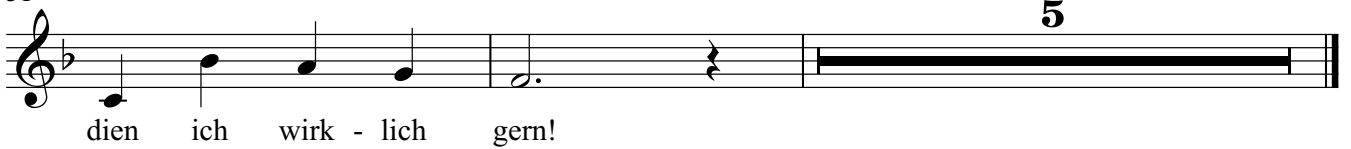
Gott ist wun - der - bar, das wird mir heu - te klar! Er ist der Herr der Herrn, ist

27



freund - lich auch mit mir, und e - ben - so mit dir, ihm

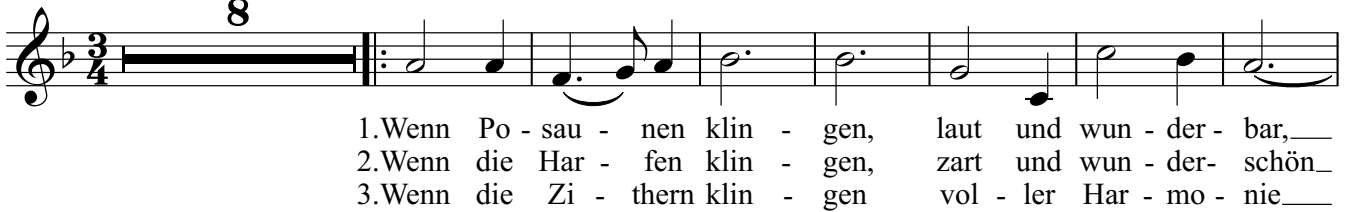
31



dien ich wirk - lich gern!

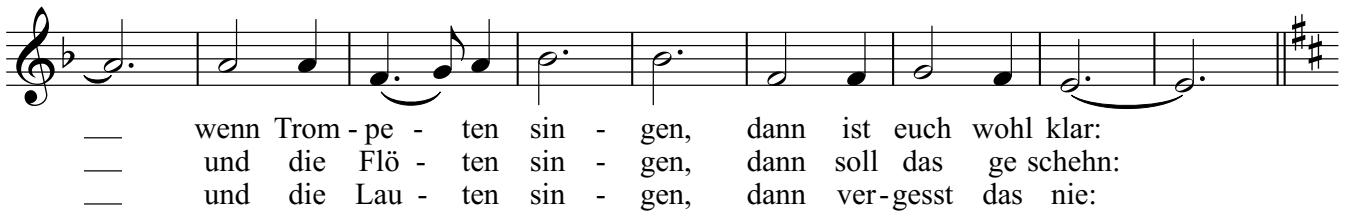
6. Wenn Posaunen klingen

1



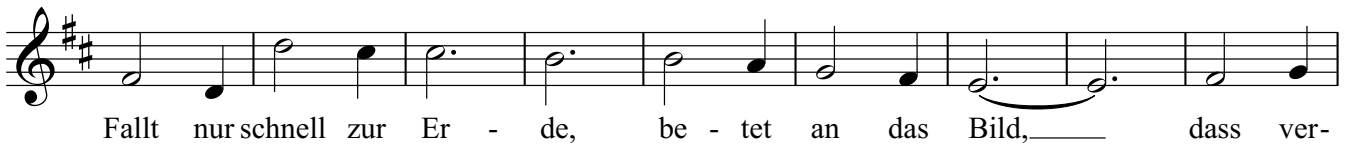
1. Wenn Po - sau - nen klin - gen, laut und wun - der - bar,
2. Wenn die Har - fen klin - gen, zart und wun - der - schön
3. Wenn die Zi - thern klin - gen vol - ler Har - mo - nie

16



— wenn Trom - pe - ten sin - gen, dann ist euch wohl klar:
— und die Flö - ten sin - gen, dann soll das ge schehn:
— und die Lau - ten sin - gen, dann ver - gesst das nie:

25



Fallt nur schnell zur Er - de, be - tet an das Bild, dass ver -

34



ehrt es wer - de! Denn sonst werd ich

39



wild!

7. Was bildet ihr euch ein?

1 **3**

Was bil-det ihr euch ein? Wer, bit-te, wollt ihr sein? Ge-

7

horcht nicht mei - nen Wor - ten, die zäh - len al - ler - or - ten? 1.Das
2.Der
3.Dann

9

Ohr zieh ich euch lang und dre - he ei-nen Strang, ver-soh-le eu - er Hin-ter-teil mit
Wa-tschen-baum fällt um mittsching-de-ras-sa - bum! Ich zie-he eu - re Haa-re lang und
12 werf ich euch dort-hin, wo Feu - er ist da - rin! Wir hei-zen sie-ben-mal so heiß, da

12

ei - nem ex - tra - har - ten Seil! Au au au au au!
hof - fe, euch wird jetzt recht bang! Au au au au au!
fließt bei euch in Strö-men Schweiß! Au au au au au!

8. Lied des Nebukadnezar

1 **4**

Gott ist mäch-tig, groß, hält mich in sei-nemSchoß, er ist der Herr der

10

Herrn,___ ist stär-ker als die Hand,___ die lei - tet die - ses Land,___ ihm

15 **4**

dien ich wirk-lich gern! Gott ist wun-der - bar, das wird mir heu-te

24


klar! Er ist der Herr der Herrn,___ ist freund-lich auch mit mir,___ und

29 **5**

e - ben - so mit dir,___ ihm dien ich wirk-lich gern!


Stimme
9. Partysong

1 8




1.Heu - te fei-ern wir mit Wein und Schnaps und Bier,
2.Heu - te lach-en wir und fres-sen mit Be - gier,

12




— wir las-sen gar nichts aus und lär-men mit Ge- braus!
— wir rülp-sen frech und laut, das geht auf kei-ne Haut!

17 8




Cool, — cool, — wirk - lich cool! 3.Heu - te geht es ab, —

30



— wir hal-ten uns auf Trab — und fei-ern die-ses Fest — sehr

35



laut, doch un-ge stresst! Cool, — cool, — wirk - lich cool!

schnalzen auf 1 und 3, schnippsen auf 2 und 4

10. Wie können wir denn wissen?

1



Wie kön-nen wir denn wis-sen, was

4



die-se Hand dort schrieb? Ach, gib uns kei-nen Hieb! Nie kön-nen wir es wis-sen!

7



Wenn du uns jetzt fragst, was dir Ge-dan-ken macht, was Sor-gen dir ge-bracht, was

10

dir die Schrift dort sagt: Wie könâ nen wir denn wis - sen, was

12

die-se Hand dort schrieb? Ach, gib uns kei nen Hieb! Nie kön-nen wir es wis-sen!

1

TACET

11. Neidlied

1

1. Merkt ihr es auch so sehr? Der Da-niel, die-ser
 2. Seht ihr es e - ben - so? Der Da-niel, die-ser
 3. Meint ihr, das ist nor - mal? Der Da-niel, die-ser

12

Schuft macht jetzt auf gros-ser Herr! Da liegt was in der Luft!
 Schuft ist bald das A und O des Kö-nigs, aus - ge - bufft!
 Schuft ge - hört doch al - le - mal in ei - ne finst-re Gruft!

17

Schlei-mer, Krie-cher, Bö - se - wicht,

Lum-pen-sohn und klei - nes Licht,

20

Schar-la - tan und Nör-gel-zahn, auf-ge-styl-ter Gok-kei-hahn!

12. Loblied Daniels

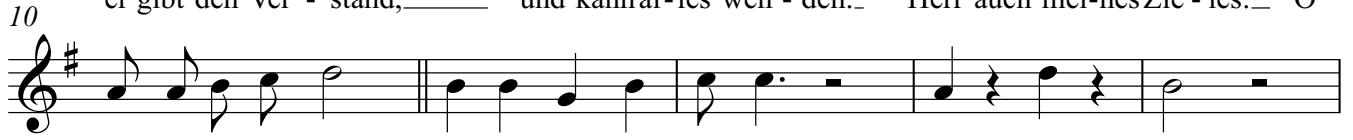
1



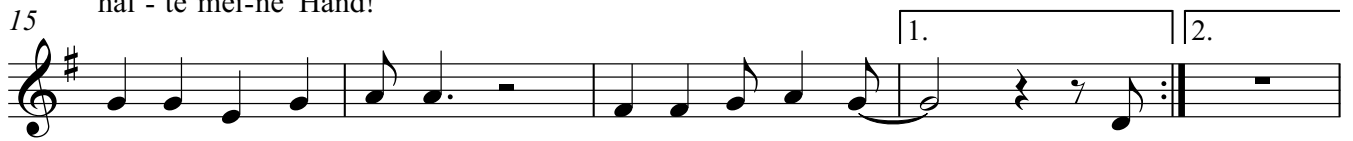
1. Ge - lobt sei Got - tes Na - me, — ges - tern, heut und mor - gen, —
2. hat die Zeit in Hän - den, — Wei - sen zeigt er Vie - les, —



er ist vol - ler Weis - heit, — so vol - ler An teil - nah - me, — bin bei ihm ge - bor - gen, —
er gibt den Ver - stand, — und kann al - les wen - den. — Herr auch mei - nes Zie - les: — O



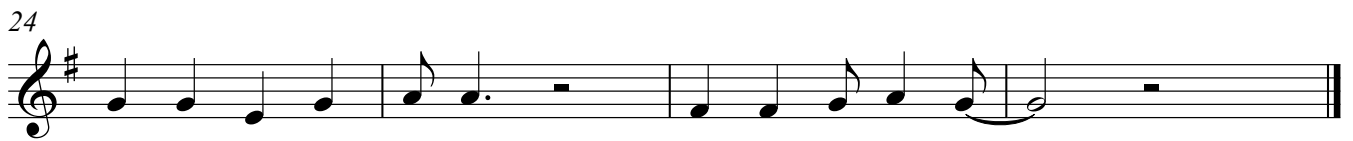
jetzt und al - le - zeit. Lob sei Gott, dem Her - ren, Lob, Lob, Lob,
hal - te mei - ne Hand!



Lob sei Gott, dem Her - ren, im - mer wie - der: Lob! — 2. Er



Lob sei Gott, dem Her - ren, Lob, Lob, Lob,



Lob sei Gott, dem Her - ren, im - mer wie - der: Lob! —

13. Warum nur?



Wa - rum nur muss - te das ge - schehn? Mein Herz wird mir so schwer! Das



war doch si - cher ein Ver - sehn, ich ge - be ihn nicht her! Das war doch si - cher ein Ver - sehn, ich



ge - be ihn nicht her! Trä - nen flies - sen aus den Au - gen, al - les tut in mir so weh,



wollt ihr mir den Liebs - ten rau - ben, so dass ich ihn nicht mehr seh? Wa -

1

Wa - rum nur muss-te das ge- schehn? Mein Herz wird mir so schwer! Das

5

war doch si-cher ein Ver-sehn, ich ge-be ihn nicht her! Das war doch si-cher ein Ver-sehn, ich

8

ge-be ihn nicht her! Trä-nen flies-sen aus den Au-gen, al-les tut in mir so weh,

11

wollt ihr mir den Liebs-ten rau - ben, so dass ich ihn nicht mehr seh? Wa -

15. Engelslied

1

2

1. Die Lö-wen brül-len vol-ler Zorn, der
2. Die Lö-wen brül-len vol-ler Wut, dem

5

Da - niel ist für sie ein Dorn_ in ih - rem Loch und drum, drum
Da - niel geht es jetzt nicht gut, — sie wer - den ihn ver - zehr_n, er

7

brin-gen sie ihn um! En - gel schwe-ben hin und her, fe - der-leicht und
kann sich gar nicht wehrn!

11

gar nicht schwer, Lö-wen wer-den brav und zahm, das ist wirk-lich wun-der-sam!

16. Schlusslied

1

3

4

1. Un - ser Gott ist ein le - ben - der Gott und ist im - mer für uns da,
 2. Gott ist ein freund - li - cher Gott und ist im - mer für uns da,
 3. Gott ist ein e - wi - ger Gott und ist im - mer für uns da,

8

er hilft uns auch in der Not und ist im - mer sehr, sehr nah!
 doch trei - ben and - re mit uns Spott ist er uns erst recht so nah!
 er hilft uns auch im All - tags - tritt, ist auch mor - gen für uns da!

13

Gott, wir dan - ken dir da - für und wir lo - ben dich!

17

Gott, wir dan - ken dir da - für, un - auf - hör - lich! 2. Un - ser
 3. Un - ser

1. Eingangslied

Klavier

Measures 1-4 of the piano introduction. The music is in G major and 4/4 time. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady bass line with quarter notes and rests.

Measures 5-8 of the piano introduction. The right hand continues the melodic development with some triplet-like figures, and the left hand maintains the bass line with occasional chords.

Measures 9-13 of the piano introduction. The right hand has more complex chordal textures, and the left hand continues the bass line with some syncopation.

Measures 14-16 of the piano introduction. The right hand features a series of chords, and the left hand has a rhythmic pattern of eighth notes and chords.

Measures 17-20 of the piano introduction. The right hand has a melodic line with some grace notes, and the left hand continues the bass line with chords. The piece concludes with a final cadence in the right hand.

2. Lied über Daniel

1

Measures 1-4 of the piece. The music is in C major and common time. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a simple harmonic accompaniment with quarter and eighth notes.

5

Measures 5-8. The melodic line continues with similar rhythmic patterns. The left hand accompaniment includes some chords and moving lines.

10

Measures 9-12. The key signature changes to D major (one sharp). The melodic line becomes more active with sixteenth notes. The left hand accompaniment features a steady eighth-note pattern.

15

Measures 13-16. The key signature changes to E major (two sharps). The right hand has a more complex melodic line with many sixteenth notes. The left hand accompaniment consists of chords and eighth notes.

20

Measures 17-20. The key signature changes to B major (two sharps). The piece concludes with a final cadence in the right hand and a sustained chord in the left hand.

3. Wie können wir es wissen?

1

Measures 1-3 of the piece. The music is in 4/4 time and G major. Measure 1 starts with a treble clef and a single quarter note G4. Measures 2 and 3 feature a complex texture with multiple chords and moving lines in both staves. Measure 3 ends with a repeat sign.

4

Measures 4-6. Measure 4 begins with a treble clef and a series of chords. Measures 5 and 6 continue the harmonic progression with various chord voicings and melodic fragments in both hands.

7

Measures 7-9. This section features a more active melodic line in the treble clef, consisting of eighth and sixteenth notes, while the bass clef provides a steady accompaniment.

10

1. 2.

Measures 10-12. Measure 10 is the start of a first ending (1.), which leads to a second ending (2.) in measure 11. Measure 12 concludes the section with a final chord and a repeat sign.

13

Measures 13-15. Measure 13 starts with a treble clef and continues the melodic and harmonic development from the previous section.

16

Measures 16-18. Measure 16 begins with a treble clef and features a similar melodic pattern to the previous section, ending with a repeat sign in measure 18.

19

Musical notation for measures 19 and 20. The piece is in G major (one sharp) and 4/4 time. Measure 19 features a treble clef with a series of eighth-note chords and a bass clef with a simple eighth-note accompaniment. Measure 20 continues with similar textures, including some chords with fermatas.

21

Musical notation for measures 21, 22, and 23. Measure 21 has a treble clef with eighth-note chords and a bass clef with eighth-note accompaniment. Measure 22 continues the pattern. Measure 23 concludes with a final chord in the treble and a half-note in the bass.

4. Loblied Daniels

1 *shuffle*

Musical notation for measures 1 through 5. The piece is in G major (one sharp) and 4/4 time. Measure 1 is marked with a '1' and the word 'shuffle'. The treble clef contains eighth-note chords, while the bass clef has a steady eighth-note accompaniment.

6

Musical notation for measures 6, 7, 8, and 9. The treble clef continues with eighth-note chords, and the bass clef maintains the eighth-note accompaniment.

10

Musical notation for measures 10, 11, 12, and 13. The treble clef features eighth-note chords, and the bass clef has eighth-note accompaniment.

14

Musical notation for measures 14, 15, 16, 17, and 18. Measure 14 starts with a '1.' marking a first ending. The treble clef has eighth-note chords, and the bass clef has eighth-note accompaniment. The piece ends with a double bar line in measure 18.

19 2.

24

1

5

5. Lied des Nebukadnezar

1

Musical notation for measures 1-4. The piece is in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The right hand plays chords, and the left hand plays a rhythmic pattern of eighth notes. Measure 4 ends with a fermata.

5

Musical notation for measures 5-7. The right hand features a complex texture of chords and sixteenth-note patterns. The left hand has a simple bass line with rests.

8

Musical notation for measures 8-10. Similar to measures 5-7, with complex chordal textures in the right hand and a simple bass line in the left hand.

11

Musical notation for measures 11-13. Similar to measures 5-7, with complex chordal textures in the right hand and a simple bass line in the left hand.

14

Musical notation for measures 14-16. Similar to measures 5-7, with complex chordal textures in the right hand and a simple bass line in the left hand.

17

Musical notation for measures 17-20. The right hand plays chords, and the left hand plays a rhythmic pattern of eighth notes. Measure 20 ends with a fermata.

21

Musical notation for measures 21-23. The piece is in B-flat major (one flat). The right hand features a complex texture of chords and arpeggios, with many notes beamed together. The left hand provides a simple accompaniment of quarter notes and rests.

24

Musical notation for measures 24-26. The right hand continues with dense chordal textures, including some chromatic movement. The left hand remains simple, with quarter notes and rests.

27

Musical notation for measures 27-29. The right hand shows further chromatic development in the chordal textures. The left hand continues with its simple accompaniment.

30

Musical notation for measures 30-32. The right hand maintains the dense chordal texture. The left hand accompaniment is consistent with the previous measures.

33

Musical notation for measures 33-34. The right hand texture changes significantly, moving to a simpler, more open chordal structure. The left hand continues with quarter notes and rests.

35

Musical notation for measures 35-37. The right hand features a final, more complex chordal texture. The left hand accompaniment concludes with a final note in measure 37. A fermata is placed over the final chord in the right hand.

6. Wenn Posauern klingen

1

Musical notation for measures 1-6. The piece is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The right hand features a melodic line with eighth and quarter notes, while the left hand provides a steady accompaniment of quarter notes. Measure 6 ends with a sharp sign indicating a key change.

7

Musical notation for measures 7-13. This system includes a repeat sign in measure 7. The right hand continues with a melodic line, and the left hand maintains the accompaniment. Measure 13 ends with a sharp sign indicating a key change.

14

Musical notation for measures 14-19. The right hand has a melodic line with eighth notes, and the left hand has a steady accompaniment. Measure 19 ends with a sharp sign indicating a key change.

20

Musical notation for measures 20-24. The right hand features a melodic line with eighth notes, and the left hand has a steady accompaniment. Measure 24 ends with a sharp sign indicating a key change.

25

Musical notation for measures 25-30. The key signature has changed to two sharps (D major). The right hand has a melodic line with eighth notes, and the left hand has a steady accompaniment. Measure 30 ends with a sharp sign indicating a key change.

33

Musical score for measures 33-39. The piece is in G major (one sharp) and 4/4 time. The right hand features a melody of quarter notes and eighth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of quarter notes. Measure 39 ends with a double bar line.

40

Musical score for measures 40-43. The key signature changes to G minor (two flats). The right hand has a melodic line with a trill in measure 41 and a long eighth-note run in measure 42. The left hand has rests in measures 40-42 and a single note in measure 43. A first ending bracket above measure 43 is labeled "1.2." with an "8va" marking and a dashed line.

44

Musical score for measures 44-47. The right hand has a trill in measure 44 and a sequence of notes in measures 45-46. The left hand has rests in measures 44-46 and a final chord in measure 47. A third ending bracket above measures 44-46 is labeled "3." with an "8va" marking and a dashed line.

7. Was bildet ihr euch ein?

1

Musical score for measures 1-4. The piece is in B-flat major (two flats) and 4/4 time. The right hand has a melody of quarter notes with grace notes, and the left hand has a rhythmic accompaniment of eighth notes.

5

Musical score for measures 5-8. The right hand has a melody of quarter notes with grace notes, and the left hand has a rhythmic accompaniment of eighth notes.

9

Musical notation for measures 9 and 10. The piece is in B-flat major (two flats) and 4/4 time. Measure 9 features a treble clef with eighth-note chords and a bass clef with a steady eighth-note accompaniment. Measure 10 continues this pattern.

11

Musical notation for measure 11. The treble clef part shows a melodic line with eighth notes and a chord change to a dominant triad (F4, A4, C5) in the final half of the measure. The bass clef continues with eighth notes.

12

Musical notation for measure 12. The treble clef part features a complex chordal texture with multiple notes per chord. The bass clef part has a final eighth-note accompaniment. The system ends with a double bar line and repeat dots.

8. Lied des Nebukadnezar

1

Musical notation for measures 1 through 4. The piece is in B-flat major and 4/4 time. The treble clef part consists of sustained chords, while the bass clef part has a rhythmic eighth-note accompaniment with accents.

5

Musical notation for measures 5 through 7. The treble clef part features a dense texture of chords with many notes per chord. The bass clef part continues with eighth notes and rests.

8

Musical notation for measures 8 through 10. The treble clef part has a complex chordal structure. The bass clef part continues with eighth notes and rests.

11

Musical score for measures 11-13. The piece is in B-flat major (one flat) and 3/4 time. The right hand features a complex texture of chords and arpeggiated patterns, while the left hand provides a steady bass line with eighth notes and rests.

14

Musical score for measures 14-16. The right hand continues with intricate chordal textures, and the left hand maintains its rhythmic accompaniment.

17

Musical score for measures 17-20. The right hand plays a series of chords, some with a fermata over the final chord. The left hand continues with eighth-note patterns.

21

Musical score for measures 21-23. The right hand features dense chordal textures, and the left hand continues with its rhythmic accompaniment.

24

Musical score for measures 24-26. The right hand continues with complex chordal textures, and the left hand maintains its rhythmic accompaniment.

27

Musical score for measures 27-29. The right hand features dense chordal textures, and the left hand continues with its rhythmic accompaniment.

30

Musical notation for measures 30-32. Treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The right hand plays a sequence of chords and arpeggiated chords. The bass clef has a simple accompaniment of quarter notes and rests.

33

Musical notation for measures 33-34. Treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The right hand plays chords. The bass clef has a simple accompaniment of quarter notes.

35

Musical notation for measures 35-37. Treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The right hand plays chords. The bass clef has a simple accompaniment of quarter notes. Measure 37 ends with a double bar line and a fermata.

9. Partysong

1

Musical notation for measures 1-4 of "9. Partysong". Treble clef with a key signature of two flats (B-flat, E-flat) and a 4/4 time signature. The right hand plays chords with grace notes. The bass clef has a simple accompaniment of quarter notes.

5

Musical notation for measures 5-8 of "9. Partysong". Treble clef with a key signature of two flats (B-flat, E-flat) and a 4/4 time signature. The right hand plays chords with grace notes. The bass clef has a simple accompaniment of quarter notes.

9

Musical notation for measures 9-12. The piece is in G minor (one flat) and 3/4 time. The right hand features a melodic line with eighth-note patterns and some grace notes, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. Measure 12 ends with a repeat sign.

13

Musical notation for measures 13-16. The right hand continues with the melodic pattern, and the left hand maintains the eighth-note accompaniment. Measure 16 ends with a repeat sign.

17

Musical notation for measures 17-20. The right hand has a more active melodic line with some triplets. The left hand continues with the eighth-note accompaniment. Measure 20 ends with a repeat sign.

21

Musical notation for measures 21-24. The right hand features a melodic line with grace notes. The left hand continues with the eighth-note accompaniment. Measure 24 ends with a repeat sign.

25

Musical notation for measures 25-28. The right hand continues with the melodic pattern. The left hand maintains the eighth-note accompaniment. Measure 28 ends with a repeat sign.

29

Musical notation for measures 29-32. The right hand features a melodic line with grace notes. The left hand continues with the eighth-note accompaniment. Measure 32 ends with a repeat sign.

33

Musical score for measures 33-36. The piece is in B-flat major (two flats) and 4/4 time. Measure 33 starts with a treble clef and a bass clef. The right hand plays chords with eighth notes, and the left hand plays a steady eighth-note bass line. Measure 34 continues with similar patterns. Measure 35 features a triplet of eighth notes in the right hand. Measure 36 ends with a double bar line.

37

Musical score for measures 37-40. The piece is in B-flat major (two flats) and 4/4 time. Measure 37 starts with a treble clef and a bass clef. The right hand plays chords with eighth notes, and the left hand plays a steady eighth-note bass line. Measure 38 continues with similar patterns. Measure 39 features a triplet of eighth notes in the right hand. Measure 40 ends with a double bar line.

10. Wie können wir denn wissen?

1

Musical score for measures 1-3. The piece is in D major (two sharps) and 4/4 time. Measure 1 starts with a treble clef and a bass clef. The right hand plays chords with eighth notes, and the left hand plays a steady eighth-note bass line. Measure 2 continues with similar patterns. Measure 3 ends with a double bar line.

4

Musical score for measures 4-6. The piece is in D major (two sharps) and 4/4 time. Measure 4 starts with a treble clef and a bass clef. The right hand plays chords with eighth notes, and the left hand plays a steady eighth-note bass line. Measure 5 continues with similar patterns. Measure 6 ends with a double bar line.

7

Musical score for measures 7-9. The piece is in D major (two sharps) and 4/4 time. Measure 7 starts with a treble clef and a bass clef. The right hand plays chords with eighth notes, and the left hand plays a steady eighth-note bass line. Measure 8 continues with similar patterns. Measure 9 ends with a double bar line.

10

Musical score for measures 10-12. The piece is in D major (two sharps) and 4/4 time. Measure 10 starts with a treble clef and a bass clef. The right hand plays chords with eighth notes, and the left hand plays a steady eighth-note bass line. Measure 11 continues with similar patterns. Measure 12 ends with a double bar line.

12

Musical score for measures 12-15. The piece is in 4/4 time. Measure 12 starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The bass line consists of quarter notes: C2, D2, E2, F2, G2, A2, B2, C3. The treble line features a complex rhythmic pattern with eighth and sixteenth notes, including a triplet of eighth notes in measure 12 and a triplet of sixteenth notes in measure 13. Measure 14 continues the treble line with eighth notes and a quarter note. Measure 15 concludes with a final chord of F#4 and C5.

1

Musical score for measures 1-4. The piece is in 4/4 time with a key signature of one flat (Bb). The bass line consists of quarter notes: Bb1, C2, D2, E2, F2, G2, Ab2, Bb2. The treble line consists of quarter notes: Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, Ab5, Bb5. Each measure is marked with a piano (p) dynamic.

5

Musical score for measures 5-8. The piece is in 4/4 time with a key signature of one flat (Bb). The bass line consists of quarter notes: Bb1, C2, D2, E2, F2, G2, Ab2, Bb2. The treble line consists of quarter notes: Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, Ab5, Bb5. Measures 5 and 6 are marked with a piano (p) dynamic. Measure 8 ends with a double bar line and an asterisk (*).

11. Neidlied

1

Musical score for measures 1-6. The piece is in 4/4 time with a key signature of two flats (Bb, Eb). The bass line consists of quarter notes: Bb1, C2, Eb2, F2, G2, Ab2, Bb2. The treble line consists of quarter notes: Bb4, C5, Eb5, F5, G5, Ab5, Bb5. Measures 1 and 3 are marked with a piano (p) dynamic.

7

Musical score for measures 7-10. The piece is in 4/4 time with a key signature of two flats (Bb, Eb). The bass line consists of quarter notes: Bb1, C2, Eb2, F2, G2, Ab2, Bb2. The treble line consists of quarter notes: Bb4, C5, Eb5, F5, G5, Ab5, Bb5. Measures 7 and 9 are marked with a piano (p) dynamic.

12

Musical notation for measures 12-15. The system consists of two staves, Treble and Bass. Measure 12 features a whole note chord in the Treble and a half note in the Bass. Measures 13-15 show a melodic line in the Treble and a bass line in the Bass, with some chords in the Treble.

17

Musical notation for measures 17-19. The system consists of two staves, Treble and Bass. Measure 17 has a complex chordal texture in the Treble and a bass line in the Bass. Measures 18-19 continue with similar textures, including some sustained chords in the Treble.

20

Musical notation for measures 20-21. The system consists of two staves, Treble and Bass. Measure 20 features a melodic line in the Treble and a bass line in the Bass. Measure 21 continues with similar textures, including some sustained chords in the Treble.

22

Musical notation for measures 22-23. The system consists of two staves, Treble and Bass. Measure 22 features a melodic line in the Treble and a bass line in the Bass. Measure 23 shows a final chord in the Treble and a bass line in the Bass, ending with a double bar line.

Klavier
12. Loblied Daniels

1 shuffle

Musical notation for measures 1-5. The piece is in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked 'shuffle'. The right hand features a complex, syncopated melody with many beamed eighth notes and rests. The left hand provides a steady accompaniment with quarter and eighth notes.

6

Musical notation for measures 6-9. The right hand continues with a rhythmic pattern of eighth notes and rests. The left hand accompaniment remains consistent with the previous section.

10

Musical notation for measures 10-13. The right hand has a more active melodic line with eighth notes. The left hand accompaniment continues with quarter and eighth notes.

14

Musical notation for measures 14-18. This section features a first ending bracket over the final measure of the system. The right hand has a series of chords and rests. The left hand accompaniment continues.

19

Musical notation for measures 19-23. This section features a second ending bracket over the final measure of the system. The right hand has a series of chords and rests. The left hand accompaniment continues.

24

Musical notation for measures 24-27. The right hand has a series of chords and rests. The left hand accompaniment continues with quarter and eighth notes.

13. Warum nur?

1

Measures 1-3 of the piece. The music is in 4/4 time with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of quarter notes.

4

Measures 4-6. The right hand continues its melodic pattern, and the left hand maintains the accompaniment. A fermata is placed over the final note of measure 6.

7

Measures 7-9. The right hand introduces a more complex rhythmic pattern with sixteenth notes. The left hand continues with quarter notes. A fermata is placed over the final note of measure 9.

10

Measures 10-11. The right hand features a dense texture of sixteenth-note chords. The left hand continues with quarter notes.

12

Measures 12-13. The right hand plays a series of chords, and the left hand plays a simple bass line. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

Klavier
14. Warum nur?

1

Measures 1-3 of the piece. The music is in 4/4 time with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of quarter notes.

4

Measures 4-6. The right hand continues its melodic pattern, and the left hand maintains the accompaniment. Measure 6 ends with a fermata over the final note.

7

Measures 7-9. The right hand has a more active melodic line with some sixteenth-note passages. The left hand accompaniment remains consistent.

10

Measures 10-11. The right hand features a dense texture of sixteenth-note chords. The left hand accompaniment consists of simple quarter notes.

12

Measures 12-13. The right hand has a melodic line with some rests, and the left hand accompaniment is sparse, with a few notes in measure 13. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

15. Engelslied

Klavier

20

1

Musical notation for measures 1-3. The piece is in 4/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The right hand features a melody of eighth notes with a descending line, while the left hand provides a steady accompaniment of eighth notes. Measure 3 ends with a fermata.

4

Musical notation for measures 4-6. The right hand continues the eighth-note melody, and the left hand maintains the accompaniment. Measure 6 ends with a fermata.

7

Musical notation for measures 7-9. At measure 7, the key signature changes to one flat (B-flat). The right hand begins a more active eighth-note pattern, and the left hand continues with a simple accompaniment. Measure 9 ends with a fermata.

10

Musical notation for measures 10-12. The right hand features a complex eighth-note pattern, and the left hand continues with a simple accompaniment. Measure 12 ends with a fermata.

13

Musical notation for measures 13-15. The right hand continues with a complex eighth-note pattern, and the left hand continues with a simple accompaniment. Measure 15 ends with a fermata.

Klavier
16. Schlusslied

1

Musical notation for measures 1-4. The piece is in G major (one sharp) and 4/4 time. Measure 1 starts with a treble clef and a bass clef. The melody in the treble clef begins with a quarter note G4, followed by quarter notes A4 and B4. The bass line starts with a quarter rest, followed by quarter notes G3, F3, and E3. Measure 2 continues the melody with quarter notes C5, B4, and A4. The bass line has quarter notes D3, C3, and B2. Measure 3 features a more complex treble line with eighth and sixteenth notes, while the bass line has quarter notes A2, G2, and F2. Measure 4 concludes with a treble line ending on G4 and a bass line ending on E2.

5

Musical notation for measures 5-8. Measure 5 begins with a repeat sign. The treble clef has a half note chord of G4 and B4, followed by quarter notes A4 and G4. The bass line has quarter notes D3, C3, and B2. Measure 6 continues with a treble line of quarter notes F4, E4, and D4, and a bass line of quarter notes A2, G2, and F2. Measure 7 has a treble line of quarter notes C4, B3, and A3, and a bass line of quarter notes E2, D2, and C2. Measure 8 ends with a treble line of quarter notes G4, F4, and E4, and a bass line of quarter notes B1, A1, and G1.

10

Musical notation for measures 9-13. Measure 9 starts with a treble clef chord of G4 and B4, and a bass line of quarter notes D3, C3, and B2. Measure 10 has a treble line of quarter notes A4, G4, and F4, and a bass line of quarter notes A2, G2, and F2. Measure 11 features a treble line of quarter notes E4, D4, and C4, and a bass line of quarter notes E2, D2, and C2. Measure 12 has a treble line of quarter notes B3, A3, and G3, and a bass line of quarter notes B1, A1, and G1. Measure 13 concludes with a treble line of quarter notes F4, E4, and D4, and a bass line of quarter notes F2, E2, and D2.

14

Musical notation for measures 14-16. Measure 14 begins with a treble clef chord of G4 and B4, and a bass line of quarter notes D3, C3, and B2. Measure 15 has a treble line of quarter notes A4, G4, and F4, and a bass line of quarter notes A2, G2, and F2. Measure 16 ends with a treble line of quarter notes E4, D4, and C4, and a bass line of quarter notes E2, D2, and C2.

17

Musical notation for measures 17-19. Measure 17 starts with a treble clef chord of G4 and B4, and a bass line of quarter notes D3, C3, and B2. Measure 18 has a treble line of quarter notes A4, G4, and F4, and a bass line of quarter notes A2, G2, and F2. Measure 19 concludes with a treble line of quarter notes E4, D4, and C4, and a bass line of quarter notes E2, D2, and C2.